

*Lektüreliste ökonomische Grundlagen*

1. „I, Pencil“ von Leonard E. Read

Einer der berühmtesten Essays über Marktwirtschaft, Arbeitsteilung und die spontane Ordnung, die durch die „Unsichtbare Hand“ geleitet wird, liegt erstmals in deutscher Übersetzung vor. Die Rede ist von Leonard E. Read’s „I, pencil“. Die [deutsche Übersetzung](http://www.forum-ordnungspolitik.de/images/stories/ich%20der%20bleistift_uebersetzung_vp.pdf%22%20%5Ct%20%22_blank) stammt von Gesine von Prollius. Der Essay erschien unter dem Titel „I, Pencil“ erstmals 1958 in der Zeitschrift „The Freeman“, die von der [Foundation for Economic Education](http://www.fee.org/%22%20%5Cl%20%22axzz2K3xg4yag%22%20%5Ct%20%22_blank)herausgegeben wird. Dort gibt es auch die [englische Originalfassung](http://www.fee.org/files/doclib/20121114_IPencilUpdatedCover2012.pdf%22%20%5Ct%20%22_blank) und eine [englische Audiofassung](http://www.fee.org/files/audioLib/I-Pencil-Full.mp3%22%20%5Ct%20%22_blank). Inzwischen ist auch ein sechsminütiges [Video](https://www.youtube.com/watch?v=IYO3tOqDISE) verfügbar, das sich eng an den „I, Pencil“-Essay anlehnt.

[Deutsche Übersetzung](http://www.forum-ordnungspolitik.de/images/stories/ich%20der%20bleistift_uebersetzung_vp.pdf%22%20%5Ct%20%22_blank) [Englische Originalfassung](http://www.fee.org/files/doclib/20121114_IPencilUpdatedCover2012.pdf%22%20%5Ct%20%22_blank) [englische Audiofassung](http://www.fee.org/files/audioLib/I-Pencil-Full.mp3%22%20%5Ct%20%22_blank) [Video](https://www.youtube.com/watch?v=IYO3tOqDISE)

2. Peter D. Schiff und Andrew J. Schiff: Wie eine Volkswirtschaft wächst ... und warum sie abstürzt, Börsenmedien Verlag 2011, 272 S., 24,90 Euro.

Das von seiner Aufmachung her ungewöhnlich peppige Buch ist eine gelungene Einführung in die Ökonomie und zugleich eine allgemein verständliche Erklärung der Weltwirtschaftskrise. Wie der Titel verspricht werden Entstehung und Wachstum einer Wirtschaft sowie ihr Niedergang erläutert. Im Mittelpunkt steht eine Fabel, die das berühmte Robinson-Beispiel zum Ausgangspunkt einer stetig arbeitsteiligeren Insel-Gesellschaft macht. Dank zahlreicher Illustrationen und Text-Boxen, die die Fisch-Fabel auf die Realität übertragen, nimmt der Leser viele grundlegende Einsichten bei der kurzweiligen Lektüre mit.

[Amazon-Angebote](https://www.amazon.de/Wie-eine-Volkswirtschaft-w%C3%A4chst-abst%C3%BCrzt/dp/3941493752/ref%3Dsr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1509903961&sr=1-1&keywords=schiff+Wie+eine+Volkswirtschaft+w%C3%A4chst)

3. Henry Hazlitt: Economics in one lesson. The shortest and surest way to understand basic economics,  Three Rivers Press, New York 1979 (Erstauflage 1946), 218 S., 8,95 EUR – deutsch: "Economics! Über Wirtschaft und Misswirtschaft".

Die Kunst der Wirtschaftspolitik, insbesondere guter Wirtschaftspolitik, besteht darin, nicht nur die aktuellen, sondern vielmehr die langfristigen Wirkungen der Politik zu betrachten; zugleich gilt es die Folgen der Politik nicht nur für eine Gruppe, sondern für alle Gruppen zu verfolgen. Dies ist der Dreh- und Angelpunkt von „Economics in one lesson“, das aus der Feder des glänzenden Publizisten Henry Hazlitt stammt. In 25 kurzen Kapiteln wird die Lektion vermittelt, von Steuern über den Fetisch Vollbeschäftigung bis zu Preisen, Mindestlöhnen und Inflation. Friedrich August von Hayek bezeichnete das Buch als „brilliant“; er kenne kein Buch, von dem man so viel über die Grundsätze der Ökonomie in so kurzer Zeit lernen könne.

[Kostenloser Download (englisch)](https://mises.org/library/economics-one-lesson) [Audio-Version](https://www.youtube.com/watch?v=fxTB8P9kVXU) [Zusammenfassung per illustriertem Video](https://www.youtube.com/watch?v=YWvqSGXnJ-0)

4. Ludwig von Mises: Der Wert der besseren Ideen. Sechs Vorlesungen über Wirtschaft und Politik, Olzog Verlag, München 2008, 144 S., 19,90 EUR.

1959 hielt Ludwig von Mises eine Reihe von Vorlesungen vor hunderten Menschen im Auditorium Maximum der Universität von Buenos Aires. Sieben Jahre nach dem Ende der Ära Perón war das Land reif für neue Ideen. Die Zuhörer wussten kaum etwas über individuelle Freiheit und freie Marktwirtschaft. Glücklicher Weise sind von den meisterhaften Vorlesungen über Kapitalismus, Sozialismus, Interventionismus, Inflation, Auslandsinvestitionen sowie Politik und Ideen wortgetreue Mitschriften angefertigt worden. Die Vorlesungen sind inhaltlich und stilistisch brilliant. Für Einsteiger und Fortgeschrittene war die inzwischen leider erneut vergriffene Wiederauflage der deutschen Ausgabe ein Glücksfall. Hier erfahren Sie allgemein verständlich die zeitlose Wahrheit über die Funktionsweise einer freien Wirtschaft und ihre Gegner.

[Kindle-Version](https://www.amazon.de/Vom-Wert-besseren-Ideen-Vorlesungen-ebook/dp/B00QFFGO04/ref%3Dsr_1_2?s=books&ie=UTF8&qid=1509904192&sr=1-2&keywords=Ludwig+von+Mises%3A+Der+Wert+der+besseren+Ideen) (deutsch) [Kostenloser Download](https://mises.org/library/economic-policy-thoughts-today-and-tomorrow) (englisch) [eBook Bücher.de](https://www.buecher.de/shop/allgemeines--lexika/vom-wert-der-besseren-ideen-ebook-epub/ludwig-von-mises/products_products/detail/prod_id/41873842/)

5. Ludwig von Mises: Der freie Markt und seine Feinde. Pseudowissenschaft, Sozialismus und Inflation, mises.at 2016, 133 S., 14,90 EUR (Taschenbuch).

Im Sommer 1951 hielt Ludwig von Mises eine Vorlesungsreihe an der Foundation of Economic Education (FEE) in Irvington on Hudson. Mitschriften von neun Vorlesungen sind in dem Buch versammelt. Alle sind sehr verständlich gehalten, zumal kein Fachpublikum, sondern eine interessierte Öffentlichkeit angesprochen wird. Der Leser lernt zunächst etwas über die Ökonomik und ihre Gegner, nicht zuletzt in einer ideengeschichtlichen Perspektive mit Blick auf die unterschiedlichen Methoden von Natur- und Sozialwissenschaften, von Geschichte und Empirie sowie Ökonomie: „Ökonomie ist die Theorie des menschlichen Handelns.“ (LvM) Mises widerlegt Marx, zeigt den Fortschritt der Menschheit durch den Kapitalismus auf und widmet sich dem Thema Geld: Behandelt werden Inflation, Goldstandard und sensationell gut: der Konjunkturzyklus. Mises ist zeitlos klasse.

Taschenbuch ([Amazon](https://www.amazon.de/freie-Markt-seine-Feinde-Pseudowissenschaft/dp/3902639423/ref%3Dsr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1518104945&sr=1-1&keywords=Ludwig+von+Mises%3A+Der+freie+Markt+und+seine+Feind)) Kindle-Version ([Amazon](https://www.amazon.de/freie-Markt-seine-Feinde-Pseudowissenschaft-ebook/dp/B01MD1R596/ref%3Dtmm_kin_swatch_0?_encoding=UTF8&qid=1518104945&sr=1-1)) Kostenloser Download ([englisch](https://mises.org/system/tdf/Free_Market_and_Its_Enemies_The_2.pdf?file=1&type=document))

6. James Gwartney, Richard L. Stroup, Dwight R. Lee: Common Sense Economics. What everyone should know about wealth and Prosperity, St. Martin’s Press, New York, 2005, 194 S., antiquarich erhältlich.

Die Zielgruppe dieser Einführung in Ökonomik – und persönliche Finanzen, so sollte ergänzt werden – besteht erklärtermaßen aus Studenten, Menschen ohne Vorkenntnisse und Regierungsmitarbeitern. Besonders letztere sollten die Prinzipien wie einen Katechismus verinnerlichen. Zunächst werden 10 Schlüsselaspekte der Ökonomik erläutert (von Anreizen bis langfristige Folgen). Dann werden 7 Quellen von wirtschaftlichem Fortschritt aufgezeigt (von einem Rechtssystem, das den Bürger schützt bis zum Freihandel). Schließlich folgen 10 Aspekte zur Rolle der Staatsführung hinsichtlich der Wirtschaft (u.a. dient die Regierung nicht der Korrektur wirtschaftlicher Entwicklungen). Der vierte Abschnitt behandelt persönliche Finanzaspekte, die für jedermann relevant sind, darunter: eigene Wettbewerbsvorteile entdecken und weniger ausgeben als verdienen. Fazit: Schneller Einstieg in wesentliche ökonomische Fragen, allgemeinverständlich, mit Checklisten – ein Buch wie gemacht als ständiger Begleiter.

Hardcover ([Amazon](https://www.amazon.de/Common-Sense-Economics-Prosperity-2005-01-05/dp/B01K930MFK/ref%3Dsr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1518106340&sr=1-1&keywords=James+Gwartney%2C+Richard+L.+Stroup%2C+Dwight+R.+Lee%3A+Common+Sense+Economics)) Kostenloser Download („[Pakistani Edition](https://mpra.ub.uni-muenchen.de/44737/1/MPRA_paper_44737.pdf)“) [Kernaussagen 2. Aufl.](http://commonsenseeconomics.com/wp-content/uploads/Preface_Elements.pdf)

Eigene Beiträge

Michael von Prollius: Die Pervertierung der Marktwirtschaft. Der Weg in die Staatswirtschaft und zurück zur sozialen Marktwirtschaft, Olzog Verlag, München 2009, 221 S., 22,90 Euro.

Die Soziale Marktwirtschaft ist heute nicht mehr sozial. Ursache ist nicht ein Mangel an Sozialstaat, sondern ein Mangel an Marktwirtschaft. Die Finanzkrise ist nicht Folge ungehemmter Marktwirtschaft, sondern zuallererst Ausdruck staatswirtschaftlicher Verfehlungen. Der unversöhnliche Antagonismus zwischen auf Macht gerichteter Politik und der Marktwirtschaft, dieauf die Befriedigung menschlicher Bedürfnisse gerichtet ist, das ist der Konflikt dieses Jahrhunderts, dem wir uns stellen müssen. Die Rückkehr zu einer sozialen Marktwirtschaft setzte eine Erneuerung der Marktwirtschaft voraus. Das Buch erläutert in drei großen Abschnitten zunächst die Funktionsweise der Marktwirtschaft, dann die Konzeption der sozialen Marktwirtschaft und ihren Ruin sowie die Ursachen der Finanzkrise.

Hardcover [Amazon](https://www.amazon.de/Die-Pervertierung-Marktwirtschaft-Staatswirtschaft-Sozialen/dp/3789283142/ref%3Dsr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1510171919&sr=1-1&keywords=pervertierung+der+marktwirtschaft)

Michael von Prollius: Kompass in unsicheren Zeiten: Die Essenz der Österreichischen Schule, LI-Paper vom Mai 2017.

Eine knappe Einführung in die Österreichische Schule der Nationalökonomie, die weit mehr als eine reine Wirtschaftslehre ist, bietet der siebenseitige Artikel, der beim Liberalen Institut erschienen ist. Die „Österreicher“ bilden eine Denkschule, die unauflösbar mit dem Liberalismus verbunden ist. Ihre politische Ökonomik des handelnden Menschen bildet das Fundament einer freien Gesellschaft mit liberaler Rechtsordnung.

Kostenloser [Download](http://www.libinst.ch/?i=kompass-austrian-school)

Michael von Prollius (Hg.): The Standards. Klassisch liberale Aufsätze neu interpretiert, BoD Noderstedt 2014, 144 S., Hardcover und Paperback.

In “The Standards” sind wegweisende ökonomische Aufsätze enthalten, die von einer Gruppe junger Autoren vorgestellt und interpretiert werden. Die Erkenntnisse mehrerer Nobelpreisträger und weiterer kluger Köpfe waren vor allem für die Fachwelt bestimmt – sie werden nun einem breiteren Leserkreis zugänglich gemacht. 1850 erschien ein bahnbrechender Essay über die Kurzsichtigkeit wirtschaftspolitischer Eingriffe. 1920 wurde in einem Aufsatz der Nachweis erbracht, dass Sozialismus wirtschaftlich scheitern muss. Geschichtsschreibung über die Industrialisierung folgt antikapitalistischer Propaganda der Zeitgenossen. Bürger können öffentliche Güter besser durch freiwillige Kooperation  erbringen. Ökologismus wertet Umweltprobleme dogmatisch – Ökonomie löst Ressourcenkonflikte rational. “The Standards” informieren und inspirieren den Leser. Die Grundmelodie ist unüberhörbar die der Freiheit.

[Taschenbuch Amazon](https://www.amazon.de/Standards-Klassisch-liberale-Aufs%C3%A4tze-interpretiert/dp/3734776090/ref%3Dsr_1_5?s=books&ie=UTF8&qid=1435000573&sr=1-5) [Kindle Edition](https://www.amazon.de/Standards-Klassisch-liberale-Aufs%C3%A4tze-interpretiert-ebook/dp/B00WABLHQ8/ref%3Dtmm_kin_swatch_0?_encoding=UTF8&qid=1435000573&sr=1-5)

Weitere Literaturempfehlungen unter [www.forum-freie-gesellschaft.de](http://www.forum-freie-gesellschaft.de)